

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Kartoffelernte

1970



Bestellnummer: 210120 – 700018

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Textteil	
Allgemeines	2
Erläuterung der Ergebnisse	3
Tabellenteil	
Kartoffelernte	4

Abkürzungen

ha = Hektar
dz = Doppelzentner
t = Tonne
JD = Jahresdurchschnitt

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 1, Jahreshaft 1967 erschienen.

Erschienen im November 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 0,50

Allgemeines

Der Kartoffelanbau hatte 1970 - bedingt durch das späte Frühjahr - einen ungünstigen Start. Die Bestellungsarbeiten wurden erheblich verzögert und konnten vielfach erst Ende Mai durchgeführt werden. In den klimatisch begünstigten Frühkartoffelanbaugesieten waren die Bedingungen zwar etwas besser, aber auch hier mußten Rückstände bei der Bestellung von mehreren Wochen hingenommen werden. Die Witterung des Sommers, vor allem der warme Juni, waren für die Entwicklung der anfangs ungewöhnlich schlecht beurteilten Bestände förderlich. Die Erntearbeiten konnten bei trockenem Herbstwetter durchgeführt werden. Die Qualität der Kartoffeln ist in diesem Jahr gut, so daß mit einer zufriedenstellenden Haltbarkeit zu rechnen ist.

Erläuterung der Ergebnisse

Das endgültige Ergebnis der Kartoffelernte 1970 wurde aus den Ergebnissen der Bodennutzungserhebung und der Besonderen Ernteterminierung berechnet.

Die Kartoffelanbaufläche, die seit Jahren im Bundesgebiet rückläufig war, ist in diesem Jahr erstmalig nicht weiter zurückgegangen. Sie lag - im Gegenteil - mit knapp 597 000 ha sogar leicht über der Fläche des Vorjahres; der sechsjährige Durchschnitt 1964/69 wurde allerdings merklich - um 17 % - unterschritten. Relativ am stärksten war die Anbausausdehnung gegenüber 1969 mit 12 % bei den Frühkartoffeln. Diese sind jedoch an der Gesamtkartoffelfläche nur zu rd. 6 % beteiligt. Mittelfrühe und späte Kartoffeln hatten einen Flächenzuwachs von knapp 1 % gegenüber dem Vorjahr.

Der durchschnittliche Hektarertrag lag in diesem Jahr mit 272,3 dz etwa auf der Höhe des vergangenen Jahres und um rd. 3 % über dem langjährigen Durchschnitt. Allerdings wurden erhebliche regionale Unterschiede beobachtet.

Kartoffeln

Fruchtart	1964/69 JD	1967	1968	1969	1970	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1970 gegen	
						1964/69 JD	1969
						%	
1 000 ha							
Insgesamt	720,3	706,9	659,4	588,9	596,8	- 17,1	+ 1,3
Frühkartoffeln ¹⁾	43,9	41,4	37,3	32,9	37,0	- 15,7	+ 12,4
Spätkartoffeln ¹⁾	676,4	665,5	622,1	556,0	559,8	- 17,2	+ 0,7
dz/ha							
Insgesamt	263,9	301,2	291,1	271,4	272,3	+ 3,2	+ 0,3
Frühkartoffeln ¹⁾	203,1	226,4	229,3	210,7	206,9	+ 1,9	- 1,8
Spätkartoffeln ¹⁾	267,8	305,9	294,8	275,0	276,6	+ 3,3	+ 0,6
1 000 t							
Insgesamt	19 005,3	21 293,5	19 195,7	15 984,6	16 250,0	- 14,5	+ 1,7
Frühkartoffeln ¹⁾	892,3	937,9	854,3	694,0	766,2	- 14,1	+ 10,4
Spätkartoffeln ¹⁾	18 113,0	20 355,6	18 341,4	15 290,6	15 483,9	- 14,5	+ 1,3

1) Einschl. der mittelfrühen und mittelspäten Kartoffeln.

Im Norden des Bundesgebietes kam es zu Steigerungen der Erträge, während im Süden und Südwesten spürbare Rückgänge gegenüber dem Vorjahr festzustellen waren. Diese Unterschiede dürften auf den Witterungsablauf zurückzuführen sein, der die norddeutschen Anbauggebiete in diesem Jahr eindeutig bevorzugte.

Die gesamte Erntemenge für Kartoffeln im Bundesgebiet betrug in diesem Jahr 16,25 Mill. to. Sie war damit um rd. 2 % größer als 1969, doch wurde der sechsjährige Mittelwert um rd. 15 % unterschritten. Bedingt durch die Ausdehnung der Anbaufläche fiel die Ernte von Frühkartoffeln besonders hoch aus. Hier wurde eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von rd. 10 % erreicht, während an mittelfrühen und späten Kartoffeln nur 1 % mehr geerntet wurden. Besonders deutlich fiel die Erntesteigerung in Schleswig-Holstein und Niedersachsen aus. Hingegen hatte das Bundesland mit der größten Anbaufläche - Bayern - bei einer Anbaueinschränkung von etwa 2 % einen Rückgang der Erntemenge um 8 % zu verzeichnen. Ähnlich ungünstig war auch die Entwicklung in Baden-Württemberg.

Lfd. Nr.	Land	Jahr — Ein- heit 1)	insgesamt					
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge			
						ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1970	14 051	294,9	414 365			
2		1969	11 713	222,1	260 163			
3		%	+ 20,0	+ 32,8	+ 59,3			
4	Hamburg	1970	224	248,8	5 572			
5		1969	241	224,7	5 416			
6		%	- 7,1	+ 10,7	+ 2,9			
7	Niedersachsen	1970	118 181	324,3	3 833 121			
8		1969	112 219	260,0	2 917 623			
9		%	+ 5,3	+ 24,7	+ 31,4			
10	Bremen	1970	141	238,0	3 356			
11		1969	173	214,3	3 708			
12		%	- 18,5	+ 11,1	- 9,5			
13	Nordrhein-Westfalen	1970	59 847	292,0	1 747 391			
14		1969	58 361	297,6	1 736 564			
15		%	+ 2,5	- 1,9	0,6			
16	Hessen	1970	50 346	249,8	1 257 804			
17		1969	49 207	274,6	1 351 181			
18		%	+ 2,3	- 9,0	- 6,9			
19	Rheinland-Pfalz	1970	53 348	248,5	1 325 937			
20		1969	50 874	275,3	1 400 550			
21		%	+ 4,9	- 9,7	- 5,3			
22	Baden-Württemberg	1970	75 191	248,7	1 870 176			
23		1969	77 354	261,6	2 023 578			
24		%	- 2,8	- 4,9	- 7,6			
25	Bayern	1970	217 052	257,5	5 589 501			
26		1969	220 737	274,9	6 068 475			
27		%	- 1,7	- 6,3	- 7,9			
28	Saarland	1970	8 309	240,4	199 782			
29		1969	7 894	272,1	214 773			
30		%	+ 5,3	- 11,7	- 7,0			
31	Berlin (West)	1970	147	206,6	3 037			
32		1969	170	151,0	2 567			
33		%	- 13,5	+ 36,8	+ 18,3			
34	Bundesgebiet	1970	596 837	272,3	16 250 042			
35		1969	588 943	271,4	15 984 598			
36		%	+ 1,3	+ 0,3	+ 1,7			

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1970 gegen 1969 dar.

ernte

toffeln						Lfd. Nr.
frühe			späte (einschl. mittelfrühe)			
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	
733	211,2	15 478	13 318	299,5	398 887	1
450	182,7	8 221	11 263	223,7	251 942	2
+ 62,9	+ 15,6	+ 88,3	+ 18,2	+ 33,9	+ 58,3	3
30	174,8	524	194	260,2	5 048	4
33	181,0	597	208	231,7	4 819	5
- 9,1	- 3,4	- 12,2	- 6,7	+ 12,3	+ 4,8	6
7 626	247,4	188 675	110 555	329,7	3 644 446	7
6 351	227,0	144 199	105 868	262,0	2 773 424	8
+ 20,1	+ 9,0	+ 30,8	+ 4,4	+ 25,8	+ 31,4	9
36	188,3	678	105	255,1	2 678	10
53	166,7	884	120	235,3	2 824	11
- 32,1	+ 13,0	- 23,3	- 12,5	+ 8,4	- 5,2	12
6 184	226,3	139 969	53 663	299,5	1 607 422	13
5 948	234,5	139 487	52 413	304,7	1 597 077	14
+ 4,0	- 3,5	+ 0,3	+ 2,4	- 1,7	+ 0,6	15
2 730	180,8	49 358	47 616	253,8	1 208 446	16
2 074	191,4	39 705	47 133	278,3	1 311 476	17
+ 31,6	- 5,5	+ 24,3	+ 1,0	- 8,8	- 7,9	18
6 679	197,8	132 144	46 669	255,8	1 193 793	19
5 496	216,4	118 939	45 378	282,4	1 281 611	20
+ 21,5	- 8,6	+ 11,1	+ 2,8	- 9,4	- 6,9	21
3 915	197,1	77 157	71 276	251,6	1 793 019	22
4 023	215,7	86 760	73 331	264,1	1 936 818	23
- 2,7	- 8,6	- 11,1	- 2,8	- 4,7	- 7,4	24
8 305	178,8	148 510	208 747	260,6	5 440 991	25
7 762	182,4	141 594	212 975	278,3	5 926 881	26
+ 7,0	- 2,0	+ 4,9	- 2,0	- 6,4	- 8,2	27
764	171,9	13 141	7 545	247,4	186 641	28
703	185,3	13 029	7 191	280,6	201 744	29
+ 8,7	- 7,2	+ 0,9	+ 4,9	- 11,8	- 7,5	30
29	188,5	556	118	210,8	2 481	31
42	129,0	543	128	158,1	2 024	32
- 31,0	+ 46,1	+ 2,4	- 7,8	+ 33,3	+ 22,6	33
37 031	206,9	766 190	559 806	276,6	15 483 852	34
32 935	210,7	693 958	556 008	275,0	15 290 640	35
+ 12,4	- 1,8	+ 10,4	+ 0,7	+ 0,6	+ 1,3	36